

Bezirk Reutlingen-Betzingen · Gemeinden: Betzingen / Kirchentellinsfurt

Nr. 470 / Ausgabe Juni - Juli 2023 / Internet: <http://www.emk.de/betzingen>



Und doch verkünden wir eine Weisheit, die nicht aus dieser Welt stammt: Die geheimnisvolle Weisheit Gottes, die bis jetzt verborgen war. Uns aber hat Gott dieses Geheimnis durch den Heiligen Geist enthüllt.

1. Korinther 2,6.7.10

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wissen ist nicht Glauben. Aber Glauben ist Wissen. So steht es unter dem netten Bild im Betzinger Schaukasten. Es zeigt Ameisen, die sich auf dem Baum sitzend über die Existenz von Bäumen unterhalten. Für viele Menschen haben Glauben und Wissen gar nichts miteinander zu tun. Entweder sie halten Glauben für eine unsicherere Erkenntnisweise oder sie beziehen Glauben und Wissen auf völlig unterschiedliche Bereiche. Paulus und die Betzinger Schaukastengestalterinnen sind da anderer Meinung.

Paulus schreibt in 1. Korinther 2, 6.7.10: **Und doch verkünden wir eine Weisheit, die nicht aus dieser Welt stammt. Nein, wir verkünden die geheimnisvolle Weisheit Gottes, die bis jetzt verborgen war. Uns aber hat Gott dieses Geheimnis durch den Heiligen Geist enthüllt.**

Darüber gäbe es nun viel zu sagen – das werde ich in einer Predigt am 11.6. tun. Hier nur eine Frage: Was wissen wir als Menschen, die an Jesus glauben, wovon andere keine Ahnung haben?

Ich denke, wir wissen vor allem, dass es mehr gibt. Mehr als den kleinen Ast auf dem wir sitzen. Mehr als unsere beschränkte Perspektive. Mehr als unseren blauen Planeten. Mehr als die 80-90 Jahre auf dieser Erde. Mehr als das, was wir anfassen, messen und bearbeiten können. Wir wissen um den Baum, auf dem wir sitzen, auch wenn wir ihn nicht überblicken, in

seiner Gänze wahrnehmen, vermessen und angemessen beschreiben können. Wir wissen, dass der Baum da ist und dass er uns trägt. Dass wir in ihm und auf ihm und unter ihm leben und weben und sind.

Und wir wissen, wie dieser Lebensbaum heißt: Jesus Christus. Dieses große Ganze ist nicht anonym. Der Baum, auf dem wir leben, ist der Gleiche, der für uns auf die Welt gekommen, ans Kreuz gegangen ist und den Tod besiegt hat.

Wenn ich mich darauf besinne, auf Christus, den Lebensbaum, dann macht das mich gelassener. So wichtig Gerechtigkeit und Klimaschutz sind, so wichtig das Gelingen kirchlicher Arbeit, so sehr ich mir und anderen ein langes, gesundes, glückliches Leben wünsche – es gibt mehr. Der Baum ist viel größer als der Ast auf dem ich gerade herumkrabbele. Ich bin auf diesem Lebensbaum, bei Jesus, aufgehoben, ob sich meine Ziele und Wünsche erfüllen oder vieles misslingt, ob mein Leben glückt oder bald endet. Das zu wissen macht klug, weise, gelassen und gibt Frieden. Und auch das bewirkt der Heilige Geist in uns.

Diesen Frieden im großen Geäst des Lebensbaumes Christus wünsche ich Ihnen/Euch allen.

Pastor Christoph Klaiber



Gottes Wille kommt nicht mit übernatürlichen Träumen

»Wie soll ein Christ den Willen Gottes erkennen? Nicht, indem er auf übernatürliche Träume wartet; nicht, indem er von Gott erwartet, dass er seinen Willen in Visionen offenbart; nicht, indem er besondere Wahrnehmungen oder plötzliche Gemütsbewegungen erwartet. Nein, sondern indem er Gottes Wort, Gesetz und Zeugnis befragt. Das ist die übliche Weise, Gottes heiligen und wohlgefälligen Willen zu erkennen.

Halte dich genau an deine Richtschnur, das Wort Gottes, an deinen Führer, den Geist Gottes, und hab keine Sorge, du könntest zu viel von ihm erwarten.«

John Wesley (1761)

Auf einen Blick

Gründonnerstag	4
Ostermorgen auf der Achalm	4
Jesus, ich hab da mal 'ne Frage...	5
Bin ich ein Schaf?	6
Frauenfrühstück regional	8
Abendlieder	9
Praise & Poetry	10
Ausflug 60+	10
Classic Brass	12
Kinder in die Mitte!	12
Missionskaffee	14
Bundesposaunenfest con spirito	14
Neue Öffentlichkeit gewinnen	16
Gemeindefreizeit Überlingen	17
Gottesdienst – anders!	18

Berichte

Gründonnerstag



Am Gründonnerstag feierten wir in Kirchentellinsfurt einen Gottesdienst im Blick auf die Kreuzigung Jesu. Als die Jünger damals an dem Kreuz standen und litten, wussten Sie noch nichts von der Auferstehung.

Anhand ausdrucksstarker Tonfiguren von Margret Högermeyer gingen wir verschiedenen Emotionen und verschiedenen Blickwinkeln nach. Einzelne Gemeindeglieder nahmen die Rolle einer Figur auf und trugen dazu ihre Gedanken vor. Es gab eine große Bandbreite von Gedanken und Gefühlen. Es war da die Entsetzte, der Wütende, die Traurige und der Verzweifelte und dann noch die Hoffnungsvolle und der Beobachter. Nach jedem Vortrag gab es eine Zeit der Stille, um sich einzufühlen und eigene Gedanken zu entwickeln. Nach der Stille wurde das Lied „Meine Hoffnung und meine Freude“ angestimmt und nach der letzten Figur, dem Beobachter, das Lied

„Bleibet hier und wachtet mit mir“. Die Gemeinde konnte auch zum Altar kommen und eine Kerze anzünden, so dass am Ende des Gottesdienstes viele Hoffungslichter leuchteten. Mit vielen Gedanken gingen wir anschließend in Stille auseinander.

Isolde Junger

Ostermorgen auf der Achalm

Aufbruch im Halbdunkel der ersten Morgendämmerung. Mit dem Rad auf den Scheibengipfel. Schon dort Autos, die mir bekannt vorkommen. Dann hoch auf den Berg. Der frühe Tag wird heller, andere Menschen treffe ich auf dem Weg. Oben viele bekannte Gesichter, es werden immer mehr. Aus Eningen, Reutlingen, Pfullingen, Betzingen. Fast 50 sind es, als wir zur Zeit des Sonnenaufgangs unter dem weitgehend bewölkten Himmel bei wunderbarem Morgenrot einander zurufen: Der Herr ist auferstanden!

Es wird spürbar: Die Nacht ist vorbei, Tod und Dunkel überwunden, Jesus lebt. Es ist Ostermorgen.

Christoph Klaiber



Jesus, ich hab da mal 'ne Frage...

...dies war die Überschrift über dem KU-Camp, welches von Ostermontag bis Freitag auf der Diepoldsburg mit ca. 80 Jugendlichen und Mitarbeitenden stattfand. Wir dachten viel über die Beziehung zu Jesus nach und wie wir online gehen können. Wir erlebten nicht nur beim Abendmahl seine spürbare Nähe und auch viel coole Gemeinschaft untereinander – trotz häufigem Regen. Die Tischtennisplatte wurde mal wieder zum Highlight der Woche, neben dem Ausflug ins H3 und in die Therme, sowie dem täglichen Kick auf dem Fußballplatz.

Annette Schöllhorn



Bin ich ein Schaf?



Diese Frage konnten die meisten Besucher vor und nach dem Regionsgottesdienst am 23.4. in der Reutlinger Erlöserkirche eindeutig beantworten. Aber einiges über Schafe, Hirten sowie persönliche und biblische Geschichten war dann doch ganz neu, was Pastor Christoph Klaiber und Bianka Richter im Gottesdienst weitergaben. Wer hätte denn gewusst, dass Bianka in ihrer Kindheit sich viel um Schafe gekümmert hatte und dass Christoph Klaiber ein weggelaufenes Schaf mit „Mäh“-Rufen anlocken musste, um es wieder zur Herde zurückzubringen? Und das Image von Schafen ist in der Gesellschaft ja sehr wechselhaft besetzt: dumm, schwarz, Opfertier, treu, wehrlos, Herdentier... Wir Menschen wollen uns auch nicht immer in eine Herde zwängen und von einem Hirten führen lassen, schließlich sind wir Individuen, haben viele Gaben und Fähigkeiten und möchten auch viel selber gestalten. Andererseits sind wir froh, wenn wir bei Problemen eine Gemeinschaft haben, die uns

auffängt, berät und wir einen Hirten haben, der uns auf den richtigen Weg leitet.

Die Bibel liefert viele Geschichten über Schafe und Hirten, sehr passend war aus Lukas 15 das Gleichnis vom verlorenen Schaf, das uns Christoph Klaiber auf Schwäbisch vorgelesen hatte und Johannes 10 mit dem guten Hirten, gelesen von Sonja Digel.

Sind wir jetzt verloren – wiedergefunden – schwarz – Leithammel – Hirte – Hütehund oder irgendwo dazwischen? Diese Frage wurde in kleinen Gruppen diskutiert und alle durften ein entsprechendes Kärtchen ziehen, den eigenen Namen darauf schreiben und das Kärtchen auf der „Schafswiese“ aufstellen.

Was nehmen wir mit von den Schafbetrachtungen? Einige Impulse:

- Jesus ist der gute Hirte.
- Jesus gab sein Leben für uns Schafe.
- Wir dürfen vieles selber gestalten, aber auch auf Gott vertrauen.
- Eine Herde ist bunt und alle haben bei Jesus Platz.
- Bei Jesus ist ein (ewiger) Platz in unserem Leben und über den Tod hinaus.

Eine Herde bleibt nur dauerhaft, wenn es Nachwuchs gibt und dieser auch mit entsprechender Nahrung versorgt wird. Das geschieht in unseren Gemeinden z.B. indem Gottes Wort in der Sonntagschule seit Generationen weitergegeben wird. Zwei über 90-jährige ehemalige Sonntagschüler bestätigten dies.

Der Posaunenchor war dieses Mal in größter Besetzung musikalisches Highlight im Gottesdienst. Peter Nold hatte sichtlich Freude daran, alle Reutlinger, Pfullinger, Gomaringer und Betzinger Bläser in einem großen Chor durch die verschiedenen Musikstücke zu dirigieren.

Dass viele einzelne Bläser hier ein großes Ganzes geben, war sinnbildlich für den zukünftigen Blick in unsere Region. Michael Roth berichtete über einige Beschlüsse auf unserem Weg in die gemeinsame Achalm. Wenn bei Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit große Einigkeit herrscht, ist die Frage nach der Gottesdienstgestaltung noch völlig offen. Dankbar sind wir, dass die Verwaltungsstelle mit Lena Schiller jetzt zu 50% besetzt ist und dass wir schon die 7 (bewährten) Hauptamtlichen kennen, die ab Sommer die Region Achalm anführen werden.

Bei schönstem Wetter war das (Pfullinger) Rolleis (gibt es bestimmt noch öfter bei Regionsgottesdiensten) nach dem Gottesdienst sehr schnell ausverkauft, und auch beim Kirchenkaffee blieb kaum etwas übrig, was für die guten Gespräche und die Verweildauer unserer Besucher spricht. Vielen Dank an die Reutlinger Gemeinde, die für die Verpflegung gesorgt hat und an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Jörg Pfeiffer



Die sieben Hauptamtlichen des neuen Bezirks



Frauenfrühstück regional



Das erste Frauen-Frühstück in der Region Achalm und darüber hinaus.

Fast fünfzig Frauen. Ein fröhlich-lautes Begrüßen, Lachen, Reden. Ein reichhaltiges, buntes Frühstücks-Buffet! Und ein Impuls zur Jahreslosung. Das ist die Kurz-Version.

Es war von den Organisatorinnen des Frühstücks nicht absehbar, dass sich so viele Frauen einladen ließen, um sich in der Betzinger Friedenskirche zu treffen.

Frauenfrühstück!

Wenn Frauen, 50 Frauen sich treffen, um zu frühstücken ist das viel mehr als Nahrungsaufnahme. Es ist Lachen und Umarmen, fröhliche Hallos und „Sieht-man-dich-auch-mal-wieder!!“ Gespräche über die Zeit, die seit dem letzten Treffen vergangen ist und Berichten, wie es einem gerade geht.

Wenn Frauen, 50 Frauen frühstücken, ist das ein liebevoll dekoriertes Tisch, ein reichhaltiges Büfett, 12 Liter Kaffee, sehr viel Wärme (sowohl physisch als auch psychisch), ein Lärmpegel, der seines gleichen sucht.

Wenn Frauen, 50 Frauen, in der Friedenskirche frühstücken, ist das eine Chance, die Region Achalm zu fördern, zu pflegen, zu beleben und zu spüren.

Wenn Frauen, 50 Frauen, in der Friedenskirche gefrühstückt haben, ist es die Gelegenheit gemeinsam zu singen, auf die Geschichte der Hagar zu hören und sich Gedanken darüber zu machen, wie das denn so ist, wenn wir uns ungesehen fühlen.

Wenn Frauen, 50 Frauen, gemeinsam gefrühstückt haben, gehen sie gestärkt und fröhlich wieder nach Hause. In dem Wissen, da gibt es noch 49 andere Frauen, die zu mir gehören und zu denen ich gehöre und die mich sehen, ansehen.

Wenn Frauen, 50 Frauen, gemeinsam gefrühstückt haben, gesungen, gebetet und über Hagar nachgedacht haben, dann wissen sie – so wie Hagar – ICH HABE EINEN GOTT, DER MICH SIEHT.

Katrin Digel



Abendlieder

Statt morgens in der Kirche abends draußen sein. Auf einem öffentlichen Platz in Kirchentellinsfurt. Abendlieder hören und singen. Menschen zum Hören und Mitsingen einladen. Gemeinsam den Klängen nachspüren und den Tag in Gottes Hände zurücklegen. Das erste Mal am Sonntag, 7.5 vor dem Martinshaus. Das Wetter hielt. Über 60 Menschen waren da. Der Posaunenchor war klangvoll und schön. Die Stimmung besinnlich und gesegnet.

Die nächsten Termine:



Immer Sonntags 18:00 Uhr in Kirchentellinsfurt:

- 11.6. im Schlosshof
- 16.7. Spielplatz Gächtstraße
- 10.9. Schulhof der Grundschule mit Segnungsangebot.

Christoph Klaiber

Abendlieder
Zuhören, Mitsingen,
den Tag beenden,
Frieden finden.

Sonntag, 18:00-18:45
11.6. - Im Schlosshof
16.7. - Spielplatz Gächtstraße
10.9. - Schulhof Grundschule

Posaunenchor der Evangelisch-methodistischen Kirche / Pastor Christoph Klaiber

Praise & Poetry

Lobpreis und eigene Texte – damit hatten einige junge Erwachsene aus der Region unter der Leitung von Isabella Nold am 13.5. in die Friedenskirche Betzingen eingeladen. Ruhige Lieder zum Mitsingen und Zuhören, tiefgehende Texte von unterschiedlichen Menschen und die schöne, geistliche Atmosphäre machten diesen Abend für die ca. 25 Teilnehmenden – vielen Dank!

Christoph Klaiber



Ausflug 60+

Wenn Engel reisen – lacht der Himmel
Wenn Senioren reisen – lacht die Sonne.



So zumindest empfanden wir es: wir, das sind Seniorinnen und Senioren aus Betzingen, Kirchentellinsfurt, Pfrondorf, Orschel-Hagen, Kusterdingen, Rommelsbach, Eningen und Reutlingen.

Für den 17.5. war ein Ausflug geplant und deshalb ging es in Fahrgemeinschaften rauf in zwar sonnige, aber luftige und kühle Höhen. Die Tage davor waren neblig und trübe, deshalb freuten wir uns so sehr über die Sonnenstrahlen, die uns aufheiterten und zumindest ein wenig wärmten.

Wir hatten einen angenehmen, fröhlichen und gesprächigen Nachmittag auf der Schwäbischen Alb.

In Trochtelfingen bei der Firma Alb-Gold erkundeten einige den Kräutergarten und bekamen interessante Informationen zu Kräutern und vielen anderen Pflanzen.

Alle trafen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Firmen-eigenen Restaurant. Zum Erstaunen der anderen Gäste sangen wir ein Geburtstagslied im vierstimmigen Kanon!

Nach leckerer Stärkung machten wir uns auf in den nebenan liegenden Laden der Firma Alb-Gold.

Der Seniorenkreis Betzingen macht jährlich einen Ausflug. Dieses Jahr hatten wir im Rahmen der Regionalisierung auch regional eingeladen. Und zur Freude des Leitungsteams ließen sich Seniorinnen und Senioren aus verschiedenen Gemeinden einladen! Insgesamt waren wir 27 Personen, die gemeinsam unterwegs waren, sich besser oder neu kennenlernten, miteinander redeten und lachten und – so mein persönlicher Eindruck – einen schönen Nachmittag erleben durften.

Katrin Digel



Classic Brass

Schon zum sechsten Mal war das Blechbläserensemble Classic Brass mit Jürgen Gröböhner in der Friedenskirche Betzingen zu Gast. Und es kommen immer mehr Menschen! Diesmal, am 20. Mai, waren die Räumlichkeiten mit fast 150 Personen bis zum letzten Meter belegt. Und wir erlebten Musik für die Seele – bewegende und inspirierende Klänge aus Barock, Klassik und neuerer Zeit. Atemberaubende Tuba-Soli und romantischen Hörner- und Posaunenschmelz. Flotte Fugen und ruhige Abendlieder. Ernsthaftigkeit und Humor. Fünf großartige Musiker und irgendwo auch den Geist Gottes.

Christoph Klaiber



Kinder in die Mitte!

Unter diesem Thema steht der nächste Regio-Gottesdienst am 18.6. um 10:00 in unserer Friedenskirche Betzingen. Es gibt ein spannendes und ansprechendes Programm für alle Generationen – ich habe was von Senf und Ketchup gehört, was immer sich dahinter verbirgt. Tabea Münz, Caroline Springer und Oliver Lacher werden den Gottesdienst gemeinsam gestalten. Anschließend gibt es Kirchenkaffee und vielleicht auch noch Hotdogs. Herliche Einladung an alle, es wird sich sicher lohnen!

Christoph Klaiber



Youtube-Channel



Süddeutsche Jährliche Konferenz

Veränderung

Fürth und Heilbronn | 21. bis 25. Juni 2023
www.emk-sjk.de

**Die öffentlichen
Veranstaltungen der
Süddeutschen Jährlichen
Konferenz:**

Eröffnungsgottesdienst

Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr
Evangelische
Sankt- Michaelskirche, Fürth

**Abendmahls- und
Gedächtnisgottesdienst**

Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr
Katholische Kirche
„Unsere liebe Frau“, Fürth

Jugendevent

Samstag, 24. Juni, 17.30 Uhr
Together, das Jugendevent,
Redblue-Center, Heilbronn

Konferenzsonntag

Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr
Ordinationsgottesdienst,
Mini-Kiko, Kiko, Erlebnispause
und Nachmittagsprogramm
Redblue-Center, Heilbronn

Mehr Infos auf
www.emk-sjk.de



Die Süddeutsche Jährliche Konferenz lädt dieses Jahr nach Fürth in die Stadthalle ein. Nach den beiden außerordentlichen Konferenztagen zum Change-Prozess im Dezember und März auf digitalem Wege haben wir dort nun wieder Zeit und Gelegenheit zur persönlichen Begegnung.

„Veränderung“ heißt das Thema. Wie bereits letztes Jahr bei der Konferenz beschlossen, steht der Change-Prozess im Fokus des Geschehens.

Wir tauschen erste Praxiserfahrungen aus und fassen weiterführende Beschlüsse. Schon jetzt wollen wir die meisten Beschlüsse tätigen, damit der Weg in unsere gemeinsame Zukunft klarer wird. Bis zur Tagung 2024 sollen dann der „neue“ Rahmen und die aktualisierten Inhalte für unsere Konferenz und unsere Gemeinden feststehen.

Schon bei dieser Konferenz wird manches anders sein. So tagen die Hauptamtlichen bereits am Dienstag. Außerdem findet der Frauen-Begegnungstag nicht am Konferenzmittwoch, sondern an einem anderen Termin statt. Die Jugendlichen treffen sich am Samstag wieder zum Jugend-Event „Together“, verzichten aber am Sonntag auf einen eigenen Teeniegottesdienst und besuchen stattdessen gemeinsam den Ordinationsgottesdienst.

Dort predigt Bischof Harald Rückert zum Thema „Gott lässt uns nicht allein“. Auch dieses Jahr können Einzelne und Gemeinden den Gottesdienst mittels Internetübertragung mitfeiern. Die Kinder treffen sich in Mini-Kiko und Kiko. In der Mittagspause gibt es viel Zeit zur Begegnung, Essensangebote sowie Informations- und Themenstände.

Der Nachmittag bietet zwei Möglichkeiten: ein Konzert für Eltern und Kinder mit Mike Müllerbauer und ein inspirierender Vortrag von dem emeritierten Professor der Theologie Siegfried Zimmer.

Mit herzlichen Grüßen, Superintendent Markus Jung

Am 25.6. laden wir herzlich zum Besuch des Ordinationsgottesdienstes ein – ab 10:30 in der Redblue-Arena in Heilbronn. Man kann auch über Live-Stream dabei sein: Entweder von zu Hause unter emk-sjk.de oder in der Friedenskirche Betzingen ab 10:30. Dort wird der Livestream auch übertragen.

Missionskaffee



- ▶ Mission heißt voneinander lernen
- ▶ Annekathrin Buchold berichtet von ihrer Arbeit in Südafrika
- ▶ Infonachmittag der Evangelisch-methodistischen Friedenskirche in Betzingen. 28.06.2023, 14:30 Uhr

Seit Dezember 2021 leben Annekathrin und Matthias Buchold mit ihren drei Kindern in Südafrika. Mittels Musik-, Chor- und Sozialarbeit ermöglicht Annekathrin Buchold Begegnungen und hilft Brücken bauen. Die Menschen sind eingeladen, ihre Verschiedenheit als gegenseitige Bereicherung zu sehen und dadurch Versöhnung zu erleben und Chancengleichheit zu fördern.

Sie wird von ihrer Arbeit, ihren Erlebnissen in den Gemeinden und Bezirken und den Herausforderungen des täglichen Lebens als Familie in Südafrika berichten.

Die Veranstaltung mit Annekathrin Buchold findet am 28.06.2023 um 14:30 in der EmK Betzingen in der Eisenbahnstraße 7 statt. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen!

Christoph Klaiber

Bundesposaunenfest con spirito

Nach Siegen und Würzburg findet nun endlich unser Bundesposaunenfest des BCPD's (Bund christlicher Posaunenchöre Deutschlands) in Tübingen statt. Mehr als 400 BlechbläserInnen haben sich schon angemeldet, um miteinander in der Paul-Horn Arena und in der Tübinger Altstadt zu musizieren und mit dem Albverband sein 100-jähriges Bestehen zu feiern.

Tübingen – die schwäbische Universitätsstadt mit ihren rund 89.000 Einwohnern und etwa 27.000 Studierenden verbindet das Flair eines liebevoll restaurierten mittelalterlichen Stadtkerns mit der bunten Betriebsamkeit und dem Lebensgefühl einer jungen Studierendenstadt.

Tübingen – die kleine große Stadt lädt zum Bundesposaunenfest auch dich ein. Sei dabei, entdecke die Stadt und bringe sie mit deinem Instrument und mit vielen hunderten begeisterten BläserInnen des bcpd zum Klingen. Gemeinsam wollen wir uns als große Bläserfamilie vom **07.-09. Juli 2023 in Tübingen** treffen und miteinander unser Bundesposaunenfest sowie 100 Jahre Albverband feiern. Dazu wollen wir gemeinsam in der Stadt, in der Paul Horn-Arena, in der Stiftskirche und auf dem Neckar Musik zum Lobe Gottes erklingen lassen. Sei auch du dabei und erlebe und belebe die kleine große Stadt – Tübingen.

Ablaufübersicht:

Freitag, 07. Juli 2023

- 19:00 Uhr** Marktplatzblasen in der Tübinger Altstadt
- 20:00 Uhr** Konzert der Bläserkreise in der Stiftskirche

Samstag, 08. Juli 2023

- 17:30 Uhr** Albverbandsabend – Vesper
- 19:00 Uhr** Albverbandsabend – Feier 100-jähriges Jubiläum
- 21:00 Uhr** Albverbandsabend – Wassermusik auf dem Neckar

Sonntag, 09. Juli 2023

- 10:00 Uhr** Festgottesdienst in der Paul-Horn-Arena. Die Gottesdienste in unserer Region fallen an diesem Tag aus.



bcpd-homepage



„Ihr seid von Gott auserwählt und seine geliebten Kinder, die zu ihm gehören. Darum soll jetzt herzliches Mitgefühl euer Leben bestimmen, ebenso wie Güte, Bescheidenheit, Nachsicht und Geduld.“

(Kolosser 3,12)

Neue Öffentlichkeit gewinnen

Wie unsere neu gestalteten Medien Kirchentüren öffnen können

Ein neuer EmK Bezirk Achalm entsteht. Daran haben wir in den vergangenen Monaten intensiv gemeinsam gearbeitet. Unser Ziel: eine zukunftsfähige Struktur von Kirche zu gestalten.

Das gilt für alle Bereiche unserer Arbeit. Gerade auch für den, der medial an die Öffentlichkeit herantritt. Öffentlichkeit sind wir selbst als Glieder, Angehörige und Freund:innen. Öffentlichkeit sind unsere Partner in Ökumene, Politik und Gesellschaft. Öffentlichkeit sind aber vor allem die Menschen vor unserer Kirchentür. Und die gilt es aufzustoßen. Öffentlichkeit besteht dabei aus allen Altersgruppen mit ganz unterschiedlichen Mediengewohnheiten.

Das Konzept, das die gemeinsame Bezirkskonferenz am 23. März 2023 beschlossen hat, versucht diesem Anspruch gerecht zu werden.

Neben einem neuen Logo für den Bezirk, das uns als neue Einheit erkennbar machen soll, wurde darin eine Veränderung in den Kommunikationsmedien vorgestellt und beschlossen.

Der bisher gewohnte Gemeindebrief wird zum August/September 2023 in den einzelnen Gemeinden ein letztes Mal erscheinen. Allen daran Beteiligten gilt unser großer und tiefer Dank für die oft langjährigen treuen Dienste. Einige der Beteiligten nehmen dies zum Anlass, neuen Aufgaben

nachzugehen, andere werden sich an einer neu zu bildenden Redaktionsgruppe beteiligen. Viele Aufgaben, wie das Fotografieren, das Schreiben von Artikeln, das Gegenlesen, die Pflege von Newsletter und Webauftritten, das Verteilen der Medien u.a. werden uns weiterhin beschäftigen. Jede helfende Hand ist hier willkommen.

An die Stelle des Gemeindebriefs treten zwei Medien. Zum einen wird es ein Magazin geben, in dem wir über vergangene Veranstaltungen, Themen und Erlebnisse aus dem Bezirk berichten werden. An Titel, Layout und Inhalt für die erste Ausgabe zum Herbst wird gerade mit Hochdruck gearbeitet, damit es einer breiten Gruppe in den Lesegewohnheiten entgegenkommt. Geplant sind derzeit zwei Ausgaben im Jahr.

Zum anderen sind Newsletter via E-Mail mit aktuellen Informationen, Andacht, Predigt u.a. im 14täglichen Abstand avisiert. Diese Newsletter können auch weiterhin für diejenigen ausgedruckt werden, die keine Möglichkeiten haben, sie digital zu empfangen. Die Zusammenführung der Newsletter aus den einzelnen Gemeinden wird im Laufe des Sommers geschehen.

Im Frühherbst sollen dann die Webauftritte der einzelnen Gemeinde unter der Adresse www.emk-achalm.de nach und nach zusammengefasst werden.

Schon jetzt, und auch in Zukunft zu allen anderen Medien parallel, werden die CommuniApp, YouTube und Instagram mit aktuellen Informationen bespielt.

Für den Spätherbst ist zudem ein bezirksweiter Workshop zur Öffentlichkeitsarbeit angedacht, um alle Interessierten und Beteiligten noch mehr zu befähigen, die unterschiedlichen Medien geschickt und zielgenau für unsere Bedürfnisse einzusetzen. Genauere Informationen hierzu folgen noch.

Und bei allen Veränderungen diesen Umfangs gilt, dass wir in ein paar Monaten überprüfen werden, ob das, was wir tun, Sinn macht. Und macht es keinen, dann dürfen wir gemeinsam freudig überlegen, wie wir Menschen mit unseren Medien immer besser erreichen können.

Michael Roth

Gemeindefreizeit Überlingen

Nach 2 Jahren Pause laden wir wieder zu einer Gemeindefreizeit ein. Wir haben schon eine ganze Reihe Anmeldungen, aber auch noch ein paar freie Plätze.

Vom 21.-23.7. haben wir das Haus Lindenwiese in Überlingen gebucht. Wir freuen uns auf viele tolle Leute, gute Begegnungen und Erfahrungen mit Gott.

Preise

120 € Erwachsene

70 € Jugendliche (16-17 Jahre)

50 € Teenies (12-15 Jahre)

40 € Kinder (6-11 Jahre)

30 € Kleinkinder (2-5 Jahre)

Auf Anfrage sind Zuschüsse möglich.

Anmeldungen ab sofort hier möglich:

form.jotform.com/230815416686057

Auch ‚Nicht-Betzinger‘ können mitfahren!

Christoph Klaiber



Gottesdienst – anders!

Wie in den letzten Jahren gibt es auch dieses Jahr eine Gottesdienstreihe in den Sommerferien. Allerdings wird diesmal nicht ein Thema oder ein biblisches Buch behandelt. Es geht um den Gottesdienst selbst, und das nicht in der Theorie, sondern ganz praktisch. Sechs mal können wir Gottesdienst anders erleben, in vielleicht ungewohnter Weise feiern, mit vielen Formen, an unterschiedlichen Orten lässt sich der Reichtum des Gottesdienstes entdecken.

Gottesdienst anders – die Termine:

Sonntag, 6.August 2023

11:00 Uhr: Gottesdienst im Grünen Volkspark Reutlingen, mit den Achalm-Posaunenchor, Monika Brenner und Christoph Klaiber

Sonntag, 13.August 2023

10:00 Uhr: Gottesdienst im Lobpreis Friedenskirche Betzingen, Gott loben mit Liedern, Gebet und Stille mit Bianka Richter, Christoph Klaiber und anderen

Sonntag, 20.August 2023

10:00 Uhr: Gottesdienst im Gespräch Christuskirche Kirchentellinsfurt Im Austausch Bibel und Glauben entdecken, mit Sonja und Katrin Digel

Sonntag, 27.August 2023

10:00 Uhr: Gottesdienst im eigenen Takt Friedenskirche Betzingen
Jesus begegnen an verschiedenen Stationen
Mit Bianka Richter

Sonntag, 3.September 2023

09:30 Uhr: Gottesdienst am Tisch Christuskirche Kirchentellinsfurt
Frühstücksgottesdienst mit dem Mahl des Herrn, mit Katrin Digel und Christoph Klaiber

Sonntag, 10.September 2023

18:00 Uhr: Gottesdienst im Segen Grundschulhof Kirchentellinsfurt, Abendlieder mit dem Posaunenchor und Segnungsangebot mit Bianka Richter





Süddeutsche Jährliche Konferenz

Veränder^{ng}

Fürth und Heilbronn
21. bis 25. Juni 2023
www.emk-sjk.de

jetzt bewerben unter
fsd-bewerbung.kjwsued.de

FSJ
BFD

- Kinder- & Jugendarbeit
- Jugendzentrum
- Kirchengemeinden
- Hotelmanagement
- Hausmeisterei
- Krankenpflege
- Altenpflege
- Suchthilfe

kinder und jugendwerk
der Evangelisch-methodistischen Kirche Süd

Von Personen

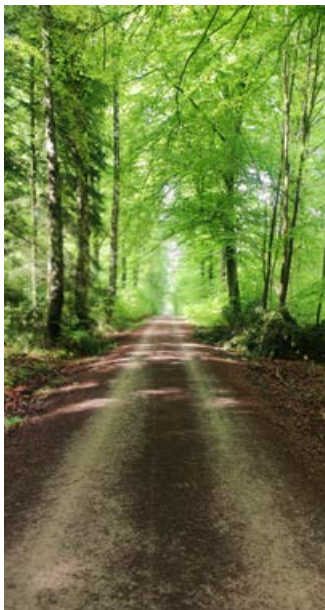
Geburtstage

Hier stehen in der Druckausgabe die Geburtstage.

Monatspruch Juni

*,Gott gebe dir vom Tau des Himmels
und vom Fett der Erde und Korn
und Wein die Fülle.*

(Genesis 27,28)





Gliederaufnahme und Hochzeit

Bei Bianca Richter und Nikolai Huß gibt es in diesem Gemeindebrief gleich zwei Ereignisse zu vermelden:

Am 7. Mai ließen sich beide als Kirchenglieder in die Evangelisch-methodistische Kirche aufnehmen. Nach der Predigt über den „Wunschtext“ der beiden (Kerkermeister zu Philippi aus Apg 16) beantworteten sie die vorgesehenen Fragen und wurden mit Handschlag, Segen, Applaus und Geschenken in Gemeinde und Kirche aufgenommen.

Noch mehr gefeiert wird dann am 24. Juni: Denn da feiern die beiden ihre kirchliche Trauung in der evangelischen Johanneskirche in Wannweil. Zur kirchlichen Trauung um 14 Uhr ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen!



Segnung

Familie Korir wohnt seit letzten Sommer in Birkenfeld, weil Solomon dort im pastoralen Dienst ist. Aber die Verbindungen nach Betzingen sind so stark, dass Familie Korir ihren Sohn Caleb in unserem Gottesdienst segnen lassen wollte. Das geschah am 21.5. nach einer Predigt über Kaleb in der Bibel. Anschließend waren Gemeinde und Gäste noch lange beim Kirchenkaffee bei einander. Dem kleinen Caleb und der ganzen Familie wünschen wir weiterhin Gottes reichen Segen!



Juni

- 04.** 10:00 Betzingen, Gottesdienst (Richter)
- 04.** 10:00 Kirchentellinsfurt, Gottesdienst (Digel)
- 11.** 10:00 Betzingen, Gottesdienst mit Abendmahl (Klaiber)
- 11.** 18:00 Kirchentellinsfurt, Abendlieder im Schlosshof
- 12.** 19:30 Betzingen, Bezirkskonferenz
- 13.** 17:15 Betzingen, Elternabend Jungschar
- 14.** 19:00 Betzingen, Regio-Gebetsabend
- 15.** 19:30 Kirchentellinsfurt, Gemeindevorstand
- 16.** 18:00 Betzingen, Männergrillen
- 17.** 09:30 Betzingen, Kirchlicher Unterricht
- 18.** 10:00 Betzingen, Regio-Gottesdienst
- 20.-25.** Süddeutsche Jährliche Konferenz
- 21.** 14:30 Betzingen, Seniorenkreis 60+ (Basteln)
- 24.** 14:00 Wannweil, Hochzeit von Bianka Richter und Nikolai Huß
- 25.** 10:30 Heibronn, Ordinationsgottesdienst Livestream in der Friedenskirche
- 28.** 14:30 Betzingen, Missionskaffee mit Familie Buchhold
- 28.** 20:00 Betzingen, Gemeindegebet
- 29.** 19:30 Betzingen, Gemeindevorstand

Juli

- 02.** 10:00 Gottesdienste in Kirchentellinsfurt und Betzingen
- 07.-09.** Tübingen, Bundesposaunenfest.
- 09.** 10:00 Tübingen (Paul-Horn-Arena) Festgottesdienst zum Bundesposaunentag
- 12.** 20:00 Betzingen, Gemeindegebet
- 13.** 19:30 Gemeinsame Bezirkskonferenz Achalm
- 15.** 09:30 Betzingen, Kirchlicher Unterricht
- 16.** 10:00 Betzingen, Ökumenischer Gottesdienst am Seniorenzentrum
- 16.** 18:00 Kirchentellinsfurt, Abendlieder auf dem Spielplatz Gächtstraße
- 21.-23.** Überlingen, Gemeindefreizeit
- 23.** 10:00 Kirchentellinsfurt, Gottesdienst
- 23.** 16:00 Reutlingen-Erlöserkirche, Verabschiedung der Pastorinnen
- 26.** 14:30 Betzingen, Seniorenkreis 60+ Sommerfest
- 26.** 20:00 Betzingen, Gemeindegebet
- 30.** 10:00 Betzingen, Bezirksgottesdienst mit Sommergrillen

August

- 06. 11:00 Reutlingen, Gottesdienst im Grünen (Volkspark)
- 13. 10:00 Betzingen, Gottesdienst im Lobpreis
- 20. 10:00 Kirchentellinsfurt, Gottesdienst im Gespräch
- 27. 10:00 Betzingen, Gottesdienst im eigenen Takt (mit Stationen)



Abwesenheiten Hauptamtliche

Christoph Klaiber

- 30.5.-10.6. Urlaub
- 15.-16.6. ACK-Kommission
Freudenstadt
- 19.-25.6. Süddeutsche Jährliche Konferenz Fürth/Heilbronn
- 21.-23.7. Gemeindefreizeit Überlingen

Sandra Keppeler

- 8.6.-11.6. dienstliche Abwesenheit
- 17.7.-21.7. Urlaub

Bianka Richter

- 21.-22.06. Süddeutsche Jährliche Konferenz Fürth
- 25.06.-16.07. Urlaub
- 21.-23.7. Gemeindefreizeit Überlingen

Die Urlaubsvertretung wird wechselweise übernommen.

Redaktionsschluss

für den nächsten Gemeindebrief:

20.07.2023

Die redaktionelle Verantwortung für den Gemeindebrief liegt bei Pastor Christoph Klaiber.

Eine Bitte an alle, die einen Beitrag verfassen oder Fotos beisteuern:

Am besten per E-Mail an Christoph Klaiber (christoph.klaiber@emk.de); Text als unformatierte Word- oder Text-Datei, Bilder separat und unbearbeitet als png, jpg, tif, bmp oder pdf. Selbstverständlich ist es möglich, Fotos als Papierabzug und Beiträge schriftlich bei den Pastoren, Jonas Högermeyer, Katrin Digel oder Jörg Pfeiffer abzugeben (Redaktionsteam).

Vielen Dank für alle Mitarbeit!

Satz Ausgabe 470: Tamara Zeeb

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt
Würde für den Menschen.


TelefonSeelsorge®

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

**WIR
HÖREN
ZU**





Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Reutlingen-Betzingen
mit den Gemeinden Betzingen
und Kirchentellinsfurt

www.emk.de/betzingen
www.emk.de/kirchentellinsfurt

Friedenskirche Betzingen
Eisenbahnstraße 5, 72770 Betzingen
Pastor Christoph Klaiber
Büro:
Eisenbahnstraße 7, 72770 Betzingen
Tel.: 0 71 21 / 5 45 66
E-Mail: christoph.klaiber@emk.de

Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE98 6405 0000 0000 4656 83

Christuskirche Kirchentellinsfurt
Schlossgartenstr. 8, 72138 K'furt
Mitarbeiterin im Gemeindedienst
Sandra Keppeler
Zeppelinstraße 40, 72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21 / 75 41 36
E-Mail: sandra-keppeler@web.de

Konto für Zeitschriften:
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE86 6405 0000 0100 0973 15